

# Handynutzungsvertrag

## der Julia-Koppers-Gesamtschule Borken



### Vorwort

Unsere Schule soll ein Ort sein, an dem sich alle wohlfühlen, miteinander sprechen und gemeinsam lernen können. In den letzten Jahren haben wir festgestellt, dass Handys und andere digitale Geräte immer mehr Raum im Schulalltag einnehmen. Das führt leider häufig dazu, dass Kinder und Jugendliche weniger miteinander reden, sich von sozialen Medien unter Druck gesetzt fühlen oder einfach zu viel Zeit am Bildschirm verbringen. Mit dem Handyverbot möchten wir erreichen,

- dass die Kommunikation und das Miteinander auf dem Schulhof gestärkt werden, es sollen echte Gespräche geführt werden, statt zu chatten
- dass Streit und Anfeindungen über soziale Medien abnehmen und
- dass die Bildschirmzeit verringert wird, um den Kopf für Lernen, Bewegung und echte Begegnungen freizuhalten.

Damit das gut funktioniert, gelten an unserer Schule verbindliche Regeln, die alle – Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte, Eltern und Erziehungsberechtigte – gemeinsam tragen.

---

### Regeln zum Handyverbot

#### 1. **Empfehlung:**

**Private digitale Endgeräte** wie Handys, Smartwatches oder Kopfhörer, **sollen möglichst zu Hause bleiben.**

Wenn Schülerinnen oder Schüler ihre Eltern erreichen müssen, können sie dies über das Telefon im Schulsekretariat tun.

#### 2. **Geräte auf dem Schulgelände:**

Mitgebrachte Handys, Smartwatches und Kopfhörer müssen während des gesamten Aufenthalts auf dem Schulgelände – dazu gehören auch alle Sportstätten – **ausgeschaltet oder im Flugmodus in der Schultasche** aufbewahrt werden.

Das **iPad wird nur im Unterricht genutzt** (s. iPad-Regeln).

#### 3. **Ausnahme Sekundarstufe II:**

Schülerinnen und Schüler der Oberstufe dürfen ihre digitalen Endgeräte **im Selbstlernzentrum der Oberstufe** nutzen.

In allen anderen Bereichen der Schule gelten die gleichen Regeln wie für die Sekundarstufe I: Geräte bleiben ausgeschaltet oder im Flugmodus in der Tasche.

#### 4. **Ausnahmen bei Schulveranstaltungen:**

Über mögliche Ausnahmen – zum Beispiel bei Projekten,

Projekttagen, Exkursionen oder Klassenfahrten – entscheidet die **verantwortliche Lehrkraft** und teilt das dem Kollegium mit.

**5. Verstöße gegen die Regelung:**

Wird ein Handy oder anderes Gerät unerlaubt genutzt, wird es von einer Lehrkraft **eingesammelt**.

Das Gerät wird in einem **beschrifteten Umschlag** (mit Namen der Schülerin/des Schülers, Datum und Unterschrift der Lehrkraft und der Schülerin/des Schülers) im Lehrerzimmer sicher verwahrt.

**6. Rückgabe der Geräte:**

○ Die Ausgabe erfolgt **am Ende des Schultages zwischen 15:10 und 15:20 Uhr** (Dienstag und Freitag 12:40-12:50 Uhr).

○ **Bei wiederholten und schwerwiegenden Verstößen** müssen **die Erziehungsberechtigten** das Gerät in Absprache mit den Klassenlehrkräften / der Abteilungsleitung abholen.

**7. Lehrkräfte:**

Lehrkräften ist die Nutzung digitaler Endgeräte zu **unterrichtlichen Zwecken** erlaubt.

---

**Schlusswort**

Wir wünschen uns, dass dieser Vertrag zu einem respektvollen und entspannten Miteinander beiträgt. Wenn alle – Schülerinnen und Schüler, Eltern, Erziehungsberechtigten und Lehrkräfte – sich an diese Regeln halten, kann unser Schulleben freier, ruhiger und gemeinschaftlicher werden.

Lasst uns gemeinsam dafür sorgen, dass die Schule ein Ort bleibt, an dem echte Begegnungen und Gespräche im Mittelpunkt stehen.

---

**Bestätigung**

Mit unserer Unterschrift bestätigen wir, dass wir die Regeln des Handynutzungsvertrags an der Julia-Koppers-Gesamtschule Borken gelesen, verstanden und akzeptiert haben.

**Ort / Datum** \_\_\_\_\_

**Unterschrift Schülerin / Schüler:** \_\_\_\_\_

**Unterschrift Erziehungsberechtigte/r:** \_\_\_\_\_

**Für die Schulleitung  
(stellvertretend für das Kollegium):** \_\_\_\_\_